



# Marktgemeinde Hüttenberg

9375 Hüttenberg - Reifanzplatz 1

Telefon +43 (0) 42 63 / 247

Telefax +43 (0) 42 63 / 784

E-Mail: [huettenberg@ktn.gde.at](mailto:huettenberg@ktn.gde.at)

<http://www.huettenberg.at>

---

## **Auszug aus dem öffentlichen Teil** **der Gemeinderatssitzung vom 30. April 2021**

gem. den Bestimmungen des  
§ 45 Abs. 6 der Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung – K-AGO

Aufgenommen bei der **am Freitag, dem 30. April 2021** im Musikzentrum Knappenberg, Knappenberg 194, 9376 Knappenberg stattgefundenen Sitzung des **Gemeinderates der Marktgemeinde Hüttenberg**.

<b><u>Anwesende:</u></b>	Bürgermeister:	OFNER Josef, als Vorsitzender
	1. Vizebürgermeister:	KOGLER Ronald
	2. Vizebürgermeister:	PIROLT Albert
	GVM:	KÖRBLER Hermann
	GR:	BISCHOF Horst, FERCHER Hannes, GOLOB Georg, GRETHER Elfriede, KLEER Willi, KORNHERR Eduard, MUHR Franz, POLZER Sophie, STARK Gabriele, STAUBMANN Albrecht, BERGMOSER August
<b><u>Entschuldigt:</u></b>		STEINDORFER Emma
<b><u>Ersatz:</u></b>		

**Schriftführer:** AL Kurt Steller als Schriftführer

Die Sitzung wurde gemäß den Bestimmungen der K-AGO auf den angeführten Tag einberufen. Die Einladung ist rechtzeitig an alle Mitglieder ergangen. Die Zustellnachweise liegen vor. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hüttenberg zählt 15 Mitglieder, anwesend sind 15, der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

### **TAGESORDNUNG:**

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestellung von 2 Gemeinderäten zur Unterfertigung des Sitzungsprotokolls
- 2) Bericht des Bürgermeisters
  - a) Sitzung des Gemeindevorstandes
- 3) Beratung und Beschlussfassung über Geschäftsordnung
- 4) Beratung und Beschlussfassung über Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse
- 5) Beratung und Beschlussfassung über Besetzung von Gremien:
  - a) Grundverkehrskommission
  - b) Ortsbildpflegekommission
  - c) Verwaltungsgemeinschaft
  - d) Schulgemeindevorband

- e) Sozialhilfeverband
- f) Abfallwirtschaftsverband
- g) Bestellung einer Sicherheitsvertrauensperson und dessen Stellvertreter
- h) Schlichtungsstelle für Wildschadensangelegenheiten
- 6) Kenntnisnahme bzw. Beratung und Beschlussfassung Kontrollausschussbericht
- 7) Beratung und Beschlussfassung über Eröffnungsbilanz 2020
- 8) Beratung und Beschlussfassung über Rechnungsabschluss 2020
- 9) Beratung und Beschlussfassung über Erhöhung Kassenkreditrahmen 2021
- 10) Beratung und Beschlussfassung über Mittelfristigen Investitionsrahmen 2021-2025
- 11) Beratung und Beschlussfassung über Finanzierungsplan Sanierung Straße Sonnseite-Lölling
- 12) Beratung und Beschlussfassung über Prüfungsbericht über Teilbereiche der Gebarung - Dienstrecht und Personalwesen
- 13) Beratung und Beschlussfassung über Nebengebührenverordnung
- 14) Beratung und Beschlussfassung über Nutzungsvereinbarungen
- 15) Beratung und Beschlussfassung über Feuerwehren
  - a) Ankauf Hebekissen FF Hüttenberg
  - b) Sanierung Feuerwehrfahrzeug FF Lölling
- 16) Beratung und Beschlussfassung über Arbeitsvergaben Volksschule Hüttenberg
- 17) Beratung und Beschlussfassung über Austausch der Gerätschaften bei Spielplätzen
- 18) Beratung und Beschlussfassung über Blumenschmuck 2021
- 19) Beratung und Beschlussfassung über Straßenarbeiten 2021
- 20) Berichte der Ausschussobmänner

## AUSFÜHRUNG:

### TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestellung von 2 Gemeinderäten zur Unterfertigung des Sitzungsprotokolls:

**Bgm. Ofner** begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Ausschreibung der Sitzung ist rechtzeitig erfolgt.

Der Gemeinderat August Bergmoser ist entschuldigt. Als Vertretung ist Ersatzgemeinderätin Emma Steindorfer anwesend.

Als Protokollfertiger werden GR Hannes Fercher und GR Eduard Kornherr bestimmt. Hierzu und zur Tagesordnung gibt es keine Einwendungen.

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21.12.2020 ist unterfertigt und somit genehmigt.

**Bgm. Ofner** weist darauf hin, dass Verhinderungen zu den Sitzungen direkt dem Bürgermeister mitzuteilen sind und nicht über Umwege zu erfolgen haben. Dies wurde so mit den Fraktionsführern bereits besprochen und vereinbart.

### TOP 2: Bericht des Bürgermeisters:

#### a) Sitzung des Gemeindevorstandes:

**Bgm. Ofner:** Die Sitzung des Gemeindevorstandes hat am 29.04.2021 stattgefunden.

Darin wurde die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung vorbehandelt. Weiters wurden die Themen „Zukunftskomitee Görtschitztal“ und „Museen Hüttenberg“ näher behandelt.

#### „Zukunftskomitee Görtschitztal“

Betreffend Zukunftskomitee ist die Situation jene, dass sich noch etliche Projekte in der Warteschleife befinden. Es ist noch ein Budget von rund € 430tsd. vorhanden, wobei die eingereichten Projekte diese Summe übersteigen. Die Bürgermeister hätten dahingehend jenen Zugang, dass man evaluiert, welche Projekte vorliegen und welche Projekte sich derzeit noch in Ausarbeitung befinden und dann beim Land Kärnten um eine Aufstockung des Fonds ansucht, um schlussendlich sämtliche Projekt zur Umsetzung zu bringen.

Ein Projekt, welches bereits mit der Gemeindeabteilung besprochen wurde und Teil der Tagesordnung der letzten Komitee-Sitzung war, ist der „Radweg Görtschitztal“. Mit Dr. Sturm von der Gemeindeabteilung wurde vorab abgeklärt, dass es möglich wäre, die Anteile der Gemeinden für den Lückenschluss von Vierlinden nach Hüttenberg mit den Fördermitteln aus dem Fonds zu finanzieren. Im Zukunftskomitee wurde dahingehend der einstimmige Grundsatzbeschluss gefasst, dass man diese Vorgangsweise wählt.

Weiters wurde die Anschaffung von „Bike-Biwaks“ diskutiert. Dieses Projekt allein würde jedoch in etwa € 400tsd. ausmachen.

Weiters war das Projekt „Ausstellungszentrum Heft“ auf der Tagesordnung. Es ist in Planung, dass im Jahr 2022, anlässlich des 10. Todestages von Günther Domenig, eine Ausstellung in der Heft stattfindet. Das Ausstellungszentrum Heft soll dafür wieder entsprechend instandgesetzt werden, wobei die Kulturabteilung dahingehend entsprechende Mittel zur Umsetzung zur Verfügung stellt. Weiters ist für die Heft angedacht, diese von Seiten der Tourismusregion als Eventlocation zu vermarkten. Es hat dahingehend bereits mehrere Kontakte zu entsprechenden Agenturen gegeben. Nunmehr geht es vor allem darum, dass in Zusammenarbeit zwischen Land Kärnten und Tourismusregion Mittelkärnten, die entsprechenden Möglichkeiten ausgelotet werden, sodass sowohl Projekte im Bereich Kultur als auch im Eventbereich umgesetzt werden können.

#### „Museen Hüttenberg“

Derzeit ist aufgrund der geltenden COVID19-Verordnung kein Führungsbetrieb in den Museen möglich. Die Öffnung der Museen ist mit 22. Mai 2021 geplant. Aufgrund der fehlenden Buchungen und der schlechten Aussichten werden wir einen eingeschränkten Betrieb vornehmen müssen, um nicht finanziell in eine Lage zu kommen, die wir nicht mehr bewältigen können. Der eingeschränkte Betrieb stellt sich so dar, dass die Museen nur Samstag, Sonntag und an Feiertagen geöffnet werden und sich die tägliche Öffnungszeit von 11 bis 15 Uhr erstreckt.

Nach derzeitigem Stand ist ein Führungsbetrieb nicht möglich. Das heißt wir können das Schaubergwerk nicht öffnen.

Leider ist die Situation auch bei den Tourismusbetrieben nicht besser. So ist die Öffnung des JUFA-Hotels noch nicht festgelegt, da Buchungen ausbleiben. Es ist davon auszugehen, dass das heurige Jahr nochmals ein sehr Schwieriges werden wird.

Den Lingkor werden wir ebenfalls ab 22. Mai öffnen und dieser kann dann täglich besucht werden.

Was festgehalten werden kann ist, dass die Maßnahmen, die wir im Bereich der Touristischen

Anlagen im Vorjahr getroffen haben, mit Blick auf die Jahresrechnung 2020 jedenfalls die Richtigen waren.

**Keine Wortmeldungen.**

### **TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über Geschäftsordnung**

**Bgm. Ofner:** Im Zuge der Neubeginnenden Gemeinderatsperiode haben wir eine Geschäftsordnung zu beschließen.

**Bgm. Ofner** erläutert den vorliegenden Entwurf der Geschäftsordnung.

**Keine Wortmeldungen.**

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, dass wir die Geschäftsordnung des Gemeinderates wie vorgetragen und vorliegend beschließen.

**Einstimmige Annahme.**

### **TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse**

**Bgm. Ofner:** In der nunmehrigen Gemeinderatsperiode wird es keine Referatsaufteilung geben. Sämtliche Aufgaben werden entsprechend vom Bürgermeister wahrgenommen. Dahingehend ist die Sitzungsgeldverordnung neu zu beschließen. Die Entschädigungssätze für die Mitglieder des Gemeinderates, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse bleiben in selber Höhe wie bisher bestehen.

**Bgm. Ofner** erläutert den vorliegenden Entwurf der Sitzungsgeldverordnung.

**Keine Wortmeldungen.**

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, dass wir die Verordnung über die Entschädigung des Gemeinderates, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse wie vorgetragen und vorliegend beschließen.

**Einstimmige Annahme.**

### **TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Besetzung von Gremien**

**Bgm. Ofner:** Die Besetzung der Gremien wurde im Vorfeld mit allen Fraktionsführern der Parteien besprochen.

**Bgm. Ofner** trägt den Vorschlag zur Besetzung der Gremien wie folgend vor:



Bei den Forderungen und Verbindlichkeiten hat sich eine Differenz von rund € 4tsd. ergeben. Die Differenz entstand bei der Umstellung der Buchhaltungssoftware. Trotz intensiver Zusammenarbeit mit der Softwarefirma PSC und der Gemeindeabteilung konnte die Differenz bis dato nicht aufgeklärt und berichtigt werden. Somit bleibt diese Differenz vorerst als solche offen, wobei anzumerken ist, dass Korrekturen in der Eröffnungsbilanz bis fünf Jahre nach deren Veröffentlichung möglich sind.

Weiters ist anzumerken, dass die Gemeindeabteilung den Entwurf der Eröffnungsbilanz noch nicht vollständig begutachtet hat. Dahingehend erfolgt der heutige Beschluss vorbehaltlich der gemeindeaufsichtsbehördlichen Genehmigung.

**Bgm. Ofner** erläutert dem Gemeinderat die Eröffnungsbilanz 2020.

**Wortmeldungen:**

**GR Staubmann:** Die Eröffnungsbilanz ist also die Grundlage für die nächsten Jahre bzw. Bilanzen?

**Bgm. Josef Ofner:** Ja, diese wird einmalig erstellt und ist die Ausgangslage für die weiteren Jahre und Jahresbilanzen. Durch Zuflüsse und Abflüsse verändert sich die Bilanzsumme in den Folgejahren. Im Gegensatz zur bisherigen kammeralen Buchhaltung spielen nunmehr auch Abschreibungen, sprich die Wertänderungen beim Gemeindevermögen, eine Rolle.

**GR Kornherr:** Hätte man das Vermögen der Gemeinde nicht höher bewerten sollen? So hätte man z.B. die Grundstücke höher bewerten können, damit man für finanziell schwierige Zeiten mehr Vermögen vorzuweisen hat.

**Bgm. Josef Ofner:** Bei den Grundstücken gibt es Richtwerte. Diese werden je nach der jeweiligen Nutzung mit den entsprechenden Richtwerten bewertet. So kann man z.B. einen Wald nicht mit einem Baulandpreis bewerten. Auch würde eine höhere Bewertung nicht zu einer höheren Bonität führen.

**Keine weiteren Wortmeldungen.**

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, die Eröffnungsbilanz 2020 wie vorgetragen und vorliegend vorbehaltlich der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde zu beschließen.

**Einstimmige Annahme.**

## **TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über Rechnungsabschluss 2020**

**Bgm. Ofner:** Der Rechnungsabschluss wurde vom Kontrollausschuss und dem Finanzausschuss am 28.04.2021 begutachtet. Von Seiten der Gemeindeaufsicht erfolgte noch keine Überprüfung. Der Rechnungsabschluss wird daher vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung beschlossen. Diese Vorgangsweise habe ich mit dem Gemeinderevisor Herrn Tremschnig in einem Telefonat am 27.04.2021 besprochen.

**Bgm. Ofner** erläutert den Rechnungsabschluss 2020.

**Keine Wortmeldungen.**

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, den Rechnungsabschluss 2020 wie vorgetragen und vorliegend vorbehaltlich der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde zu beschließen.

**Einstimmige Annahme.**

### **TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über Erhöhung Kassenkreditrahmen 2021**

**Bgm. Ofner:** Aufgrund der finanziellen Unsicherheiten ausgehend von der Corona-Krise wird vorgeschlagen, dass als Vorsichtsmaßnahme zur Sicherung der Liquidität der Gemeinde der Kassenkreditrahmen für das Jahr 2021 erhöht wird. Ein weiterer Punkt ist auch der, dass im Zuge der Sanierungsmaßnahmen bei den Touristischen Anlagen von Seiten der Gemeinde sämtliche Ausgaben vorfinanziert werden müssen. Dies belastet die Liquidität zusätzlich.

Im Falle der Marktgemeinde Hüttenberg wäre eine Inanspruchnahme von Kontokorrentrahmen in Höhe von max. € 646.250,25 möglich.

Der Vorschlag zur Erhöhung der Kassenkreditrahmen lautet wie folgt:

Konto „Touristische Anlagen Hüttenberg“ - Erhöhung Kreditrahmen um € 120tsd. auf € 400tsd.  
Konto „Marktgemeinde Hüttenberg“ - Erhöhung Kreditrahmen um € 50tsd. auf € 200tsd.

In Summe wäre der Kontokorrentrahmen € 600tsd. Von Seiten der RAIKA Hüttenberg liegt ein Angebot dazu vor. Die bisherigen Konditionen würden bestehen bleiben.

**Keine Wortmeldungen.**

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, den Kassenkreditrahmen für das Jahr 2021 bei den Touristischen Anlagen auf € 400.000 und bei der Marktgemeinde Hüttenberg auf € 200.000 wie vorgetragen zu erhöhen.

**Einstimmige Annahme.**

### **TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über den Mittelfristigen Investitionsrahmen 2021-2025**

**Bgm. Ofner:** In Zusammenhang mit dem Projekt „Sanierung Straße Lölling-Sonnseite“ ergeben sich die im Folgenden erläuterten Änderungen bei den Mittelverwendungen:

- Zweckänderung BZ für das Jahr 2021 betreffend „Abgang Touristische Anlagen/Wirtschaftshof 2020“ in Höhe von € 20.000 für das Vorhaben „Generalsanierung Verbindungsstraße Sonnseite-Lölling“. Hinkünftig werden von den jährlichen Bedarfszuweisungsmitteln iR nur mehr € 100.000 für den „Abgang

Touristischen Anlagen/Wirtschaftshof“ reserviert bzw. vorgesehen.

- Verwendung der freien BZ im Rahmen für das Jahr 2021 in Höhe von € 16.400 für das Vorhaben „Generalsanierung Verbindungsstraße Sonnseite-Lölling“.
- Verwendung der freien BZ im Rahmen für die Jahre 2022 bis 2029 in Höhe von jährlich € 25.400 für die Rückzahlung des Regionalfondsdarlehens betreffend Finanzierung Vorhaben „Generalsanierung Verbindungsstraße Sonnseite-Lölling“.

Diese Punkte wurden mit der Gemeindeaufsicht in der am 24.03.2021 abgehaltenen Onlinekonferenz besprochen.

*GR Gabriele Stark verlässt um 20:57 Uhr den Sitzungssaal.*

**Bgm. Ofner: Ich stelle den Antrag, den Mittelfristigen Investitionsrahmen 2021 – 2025 wie vorgetragen und vorliegend zu beschließen.**

**Einstimmige Annahme (GR Gabriele Stark ist bei der Abstimmung nicht anwesend.)**

*GR Gabriele Stark kehrt um 21:00 Uhr in den Sitzungssaal zurück.*

### **TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über Finanzierungsplan Sanierung Straße Sonnseite-Lölling**

**Bgm. Ofner:** Am 24.03.2021 wurde mit der Gemeindeaufsicht eine Besprechung abgehalten, in der die Eckpunkte bzgl. Finanzierung und Umsetzung des Projektes „Sanierung Straße Lölling-Sonnseite“ besprochen wurden. Im Anschluss an die Besprechung wurde von Seiten des Gemeindeamtes der Entwurf des Finanzierungsplans erstellt.

Der Entwurf sieht vor, dass € 200.000 der Investitionssumme durch ein Regionalfondsdarlehen mit einer Laufzeit von 8 Jahren aufgebracht werden. Dahingehend wurde vorab bereits ein entsprechender Antrag beim Kärntner Regionalfonds eingebracht. Dieser wird in weiterer Folge im Umlaufweg durch das Kuratorium des Kärntner Regionalfonds behandelt. Da von einer positiven Behandlung auszugehen ist, wurde von Seiten der Geschäftsstelle des Regionalfonds bereits ein Entwurf übermittelt, der vorbehaltlich der Zusage beschlossen werden kann.

**Keine Wortmeldungen.**

**Bgm. Ofner: Ich stelle den Antrag, für das Projekt „Sanierung Straße Lölling-Sonnseite“ ein Regionalfondsdarlehen in Höhe von € 200.000 zu beantragen und vorbehaltlich der Genehmigung des Kuratoriums des Kärntner Regionalfonds den vorliegenden Entwurf der Fördervereinbarung zu beschließen.**

**Einstimmige Annahme.**

**Bgm. Ofner: Ich stelle den Antrag, den vorliegenden Entwurf des Finanzierungsplans für das**

**Projekt „Sanierung Straße Lölling-Sonnseite“ zu beschließen und nach Vorliegen sämtlicher benötigter Zusagen mit dem Ausschreibungs- und Vergabeprozess zu beginnen.**

**Einstimmige Annahme.**

**TOP 12: Beratung und Beschlussfassung über Prüfungsbericht über Teilbereiche der Gebarung - Dienstrecht und Personalwesen**

**Bgm. Ofner:** Die Gemeindeabteilung hat am 6. Februar 2020 eine aufsichtsbehördliche Prüfung der Marktgemeinde Hüttenberg im Bereich Dienstrecht und Personalwesen durchgeführt. Der Prüfbericht ist nunmehr am 22. März 2021 der Gemeinde vorgelegt worden.

**Bgm. Ofner** bringt dem Gemeinderat den vorliegenden Prüfbericht zur Kenntnis.

**Bgm. Ofner:** Im Prüfbericht wurde in vier Prüfungsbereichen Handlungsbedarf festgestellt:

1. Im Kindergarten fehlt bei einer der Bediensteten ein entsprechender Nachtrag zum ursprünglichen Dienstvertrag betreffend des derzeit ausgeübten Beschäftigungsausmaßes. Der Abschluss des fehlenden Dienstvertrages bzw. des Nachtrages ist umgehend nachzuholen. Der Nachtrag ist derzeit in Ausarbeitung, wobei anzumerken ist, dass es sich dabei um einen Nachtrag handelt, der auf Basis eines Gemeinderatsbeschlusses von Dezember 2007 fußt.
2. Bedingt durch die Einführung von gleitender Dienstzeit besteht die Notwendigkeit des Abschlusses einer Stellvertretungsregelung im Zentralamt. Hier ist anzumerken, dass bei einem Personalstand im Zentralamt von 2,5 Mitarbeitern eine Stellvertreterregelung in der Praxis sehr schwer, wenn überhaupt durchzuführen ist. Nichtsdestotrotz wird man dem nachkommen und eine entsprechende Regelung niederschreiben.
3. Die geltende Nebengebührenordnung weist formelle Mängel auf. Der folgende Tagesordnungspunkt hat die Neuerlassung der Nebengebührenordnung zur Behandlung. Mit entsprechendem Beschluss wären diese Mängel behoben.
4. Dies betrifft die Einrichtung einer sicherheitstechnischen Betreuung und einer arbeitsmedizinischen Betreuung. Die sicherheitstechnische Betreuung wird hinkünftig durch internes Personal erfolgen, für die arbeitsmedizinische Betreuung wird eine Anfrage an die AUVA gestellt.

**Keine Wortmeldungen.**

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, den Prüfbericht über Teilbereiche der Gebarung – Dienstrecht und Personalwesen von der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis zu nehmen und die darin erläuterten notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung zu bringen.

**Einstimmige Annahme.**

### **TOP 13: Beratung und Beschlussfassung über Nebengebührenverordnung**

**Bgm. Ofner:** Aufgrund der Anmerkungen im Prüfbericht über Teilbereiche der Gebarung - Dienstrecht und Personalwesen soll die Nebengebührenverordnung dahingehend abgeändert und wie vorliegend neu beschlossen werden.

**Keine Wortmeldungen**

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, die Nebengebührenverordnung der Marktgemeinde Hüttenberg wie vorliegend zu beschließen

**Einstimmige Annahme.**

### **TOP 14: Beratung und Beschlussfassung über Nutzungsvereinbarungen**

**Bgm. Ofner:** Hier geht es um zwei an die Marktgemeinde gerichtete Ansuchen, denen jeweils mit dem Abschluss einer Nutzungsvereinbarung entsprochen werden kann.

#### **a) Nutzungsvereinbarung Fam. Kmetyko**

Die Familie Kmetyko ist neuer Eigentümer des Schloss Süßenstein. Man möchte auf der Bachmauer einen Zaun als Absturzsicherung errichten, sowie die bereits vorhandene Beleuchtung erneuern und ergänzen. Dazu liegt eine Baumitteilung vor. Nach Rücksprache mit dem ÖWG (öffentliches Wassergut) wurde uns mitgeteilt, dass die Marktgemeinde Hüttenberg Konsensträger bzw. Errichter der Wasserbauanlage „Hochwasserschutz Hüttenberg“ ist und daher gemäß Wasserrecht bzw. dem zugrundeliegenden Wasserrechtsbescheid auch Instandhaltungsverpflichtet und sohin auch Besitzerin ist. In Absprache mit dem ÖWG wurde daher eine Nutzungsvereinbarung ausgearbeitet, deren Sinn es ist etwaige Haftungen und Verpflichtungen auszuschließen.

#### **b) Nutzungsvereinbarung Fam. Gruber**

Die Fam. Gruber benötigt für ihren Schrebergarten hinter dem Gemeindeamt einen 220V-Anschluss und hat dahingehend an die Gemeinde das Ansuchen gestellt, sich mittels eines Subzählers an die Stromversorgungsanlage des Amtsgebäudes anzuschließen. Die Stromversorgung für den Schrebergarten wird über einen eigenen FI-LS abgesichert, damit in einem Fehlerfall das Amtsgebäude weiterhin versorgt wird. Die Kosten für die Errichtung und Instandhaltung der Anschlussleitung werden von Fam. Gruber getragen. Der Stromverbrauch wird einmal jährlich mittels des Subzählers bestimmt und von der Gemeinde auf Basis der Gesamtstromrechnung des Amtsgebäudes weiterverrechnet.

**Keine Wortmeldungen.**

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, die Nutzungsvereinbarung mit Fam. Matthias Kmetyko und Gerda Franz-Kmetyko wie vorgetragen abzuschließen.

**Einstimmige Annahme**

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, die Nutzungsvereinbarung mit Fam. Gruber wie vorgetragen abzuschließen.

**Einstimmige Annahme**

#### **TOP 15: Beratung und Beschlussfassung über Feuerwehren**

##### **a) Sanierung Feuerwehrfahrzeug FF Lölling**

**Bgm. Ofner:** Das Feuerwehrfahrzeug Mercedes Sprinter der Feuerwehr Lölling ist mittlerweile 20 Jahre alt und fällt daher in das Sanierungsprogramm des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes. Demnach werden 1/3 der Sanierungskosten vom KLFV gefördert. Zweck der Sanierung ist die Lebensdauer des Fahrzeuges entsprechend zu verlängern. Das Förderansuchen beim KLFV war aufgrund der Förderbestimmungen bereits im Jänner 2021 einzureichen, die Sanierung erfolgt erst 2022. Für die Durchführung der Sanierung liegen zwei Angebote vor. Eines von der Firma Rosenbauer in Höhe von € 24.226,62 brutto, sowie ein weiteres von der Firma Lohr in Höhe von € 36.468,60 brutto. Dahingehend wird daher Vorschlag ergehen, die Sanierung an die Firma Rosenbauer zu vergeben.

**Keine Wortmeldungen.**

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, die Sanierung des Feuerwehrfahrzeuges Mercedes Sprinter der FF-Lölling an die Fa. Rosenbauer zum Angebotspreis von € 24.226,62 brutto zu vergeben.

**Einstimmige Annahme**

##### **b) Ankauf Hebekissen FF Hüttenberg**

**Bgm. Ofner:** Betreffend der FF Hüttenberg gibt es einen Antrag zum Ankauf eines Hebekissensatzes für Fahrzeugbergungen. Dahingehend sind zwei Angebote der Firma Brandschutz Eibel vorliegend. Ein Angebot beläuft sich in der Höhe von € 4.140 brutto und das zweite auf € 3.265,92 brutto. Die Prüfung des Förderantrages durch den KLFV ist noch nicht erfolgt, die Förderhöhe daher noch nicht festgesetzt. In Absprache mit der Kommandantschaft der FF Hüttenberg wurde festgelegt, dass man sich für das günstigere Angebot entscheidet.

**Keine Wortmeldungen.**

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, den Ankauf eines Hebekissens für die FF-Hüttenberg an die Fa. Brandschutz Eibel zum Angebotspreis von € 3.265,92 brutto zu vergeben

**Einstimmige Annahme**

**Bgm. Ofner:** Zum Punkt Feuerwehren möchte ich weiters mitteilen, dass von Seiten des KLFV eine GAP-Analyse, also eine Gefahrenabwehr und Ausrüstungsplanung, durchgeführt wurde. Das Ergebnis wurde nunmehr der Gemeinde zur Stellungnahme übermittelt.

*Bgm. Ofner erläutert die Ergebnisse der GAP-Analyse betreffend der Marktgemeinde Hüttenberg und bringt diese dem Gemeinderat zur Kenntnis.*

#### **TOP 16: Beratung und Beschlussfassung über Arbeitsvergaben Volksschule Hüttenberg**

**Bgm. Ofner:** Die Direktorin der Volksschule Frau Musitsch hat um folgende Ankäufe ersucht:

- 25 Stk. Schülerbestuhlung
- Einrichtung eines W-LAN Netzwerkes
- Ankauf eines Farbdruckers

Dazu wurden die vorliegenden Angebote eingeholt. Demnach ergeht der Vorschlag den Auftrag für die Bestuhlung zum Angebotspreis von € 2.502 brutto an die Firma Piller GmbH, sowie den Auftrag zum Ankauf eines Druckers zum Angebotspreis von € 366 brutto und zur Einrichtung des W-LAN Netzwerkes zum Angebotspreis von € 1.549,20 brutto an die Firma ECA-InfoTech GmbH, zu vergeben.

**Keine Wortmeldungen.**

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, den Auftrag für die Einrichtung eines WLAN-Netzwerkes im Schulgebäude, sowie für den Ankauf eines Druckers an die Firma ECA-InfoTech GmbH zum Angebotspreis von brutto € 1.915,20 zu vergeben.

**Einstimmige Annahme**

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, den Auftrag für den Ankauf von 25 Stk. Schülersessel an die Firma Piller GmbH zum Angebotspreis von brutto € 2.502 zu vergeben.

**Einstimmige Annahme**

#### **TOP 17: Beratung und Beschlussfassung über Austausch der Gerätschaften bei Spielplätzen**

**Bgm. Ofner:** Bei der jährlichen Hauptinspektion der Spielplätze durch das Technische Büro Schaller wurden Mängel festgestellt, die aus Haftungsgründen behoben werden müssen. Dahingehend wurden vom Gemeindeamt Kostenvorschläge für den Austausch der mangelhaften Spielgeräte eingeholt. Von der Firma E-Norm Kinderspielgeräte liegt betreffend Spielplatz Lölling ein Angebot in Höhe von brutto € 6.454,20, sowie für den Spielplatz Schaubergwerk Knappenberg ein Angebot in Höhe von brutto € 397,20 vor.

**Keine Wortmeldungen.**

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, dass wir den Auftrag für den Ankauf von Spielgeräten bzw. Ersatzmaterialien an die Firma E-Norm Kinderspielgeräte zum Angebotspreis von insgesamt € 6.841,40 brutto vergeben.

**Einstimmige Annahme.**

#### **TOP 18: Beratung und Beschlussfassung über Blumenschmuck 2021**

**Bgm. Ofner:** Von Seiten des Gemeindeamtes wurden die Unternehmen Gärtnerei Sattler, Gärtnerei Volder u. Gärtnerei Kloucek mit der Bitte um Angebotslegung für die Blumenbepflanzung in Hüttenberg kontaktiert. Lediglich die Gärtnerei Volder stellte ein Angebot. Die Angebotssumme beläuft sich auf 2.624,58 brutto.

**Keine Wortmeldungen**

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, dass wir den Auftrag für den Ankauf des Blumenschmuckes für das Jahr 2021 an die Gärtnerei Volder zum Angebotspreis von € 2.624,58 brutto vergeben.

**Einstimmige Annahme.**

#### **TOP 19: Beratung und Beschlussfassung über Straßenarbeiten 2021**

**Bgm. Ofner:** Von Seiten des Gemeindeamtes wurden die Unternehmen Swietelsky AG, Porr AG und Ing. Max Wandelnig mit der Bitte um Angebotslegung für die Straßensanierungen 2021 kontaktiert. Die Unternehmen Swietelsky AG und Ing. Max Wandelnig haben daraufhin Angebote übermittelt. Aufgrund des Vergleiches der Einheitspreise wird vorgeschlagen, dass das Unternehmen Ing. Max Wandelnig mit den Straßenarbeiten 2021 in der Gemeinde Hüttenberg beauftragt wird.

**Keine Wortmeldungen.**

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, den Auftrag für die Straßenbauarbeiten 2021 anhand der vorliegenden Angebote an die Firma Ing. Max Wandelnig zu vergeben.

**Einstimmige Annahme.**

#### **TOP 20: Berichte der Ausschussobmänner**

**Bgm. Ofner:** Im Vorfeld der heutigen Gemeinderatssitzung haben sämtliche Ausschüsse getagt. Unter anderem wurden die Stellvertreter der jeweiligen Ausschussobleute gewählt. Ich darf nunmehr um die Ausschussberichte bitten.

***GR Kleer verliest den Bericht der Sitzung des Ausschusses für Bau-, Wohnungs- und Liegenschaftsangelegenheiten sowie Raumplanung vom 27.04.2021.***

***GR Golob verliest den Bericht der Sitzung des Ausschusses für Familien, Soziales, Jugend, Sport, Schulen, Kindergarten und Kultur vom 27.04.2021.***

**GVM Körbler** verliest den Bericht der Sitzung des Ausschusses Land- u. Forstwirtschaft vom 27.04.2021.

**GR Polzer** verliest den Bericht der Sitzung des Ausschusses Umweltschutz vom 27.04.2021.

**GR Staubmann** verliest den Bericht der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Feuerwehren, Fremdenverkehr und Personal vom 28.04.2021.

**Keine Wortmeldungen.**

**Die Berichte werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.**

**Bgm. Ofner**: Die Tagesordnungspunkte der Sitzung sind damit erschöpft. Ich darf mich recht herzlich für die Aufmerksamkeit bedanken.

***Ende der öffentlichen Sitzung: 21:55 Uhr***